

Ingrid Gaier

Stripsody

eine Serie von Faltbüchern

Größe: in geschlossenem Zustand 10,5 x 15,5cm

Technik: Buchseiten und Fotografien collagiert, bemalt, in Lack gegossen auf Holz aufkaschiert, in schwarzem Filz gepackt, schwarze Schnüre

1999/2000

Bearbeitet wurden zum einen Zeichnungen, die aus einem Buch des Hoffmann und Campe Verlages aus den 70-er Jahren stammten: Eine Stripanleitung für die Ehefrau, um den von der Arbeit heimkehrenden Gatten wieder aufzumuntern und die eheliche Beziehung wieder in Schwung zu bringen. Die Stereotypen der Illustrationen beschreiben den weiblichen Körper als Gebrauchsgegenstand, austauschbar in der Sprache einer Gebrauchsanweisung.

Weiblichkeit wird hier reduziert zum Gebrauch nach Anweisung, steht nicht für sich, und wird dementsprechend generalisiert und simplifiziert.

Diese textlichen und zeichnerischen Vorlagen wurden kontrastiert mit Fotos aus einer früheren Videoarbeit, sodass eine Überlappung der unterschiedlichen Schichten entstand: persönliche, intime Lebenserfahrungen, illustrative Gebrauchsanweisungen, das Ganze in Lackschichten gebunden.

Um die Ironie und den Kontrast zu dieser Doppelbödigkeit zu betonen, wurden diese kleinen Tafeln in schwarzem Filz gepackt, zum Schutz einerseits und als Ikone an der Wand andererseits. Die Betrachter*innen werden aufgefordert, den intimen Inhalt selbst zu "entkleiden".



Raumansicht, Galerie Alte Schmiede Wien 1999

Stripsody

Faltbücher, im Ganzen und im Detail



Stripsody 01



Detail Stripsody 01



Stripsody 02



Detail Stripsody 02



Stripsody 03



Detail Stripsody 03



Stripsody 04



Detail Stripsody 04



Stripsody 05



Detail Stripsody 05

Stripsody 05 wird geschlossen



